

Programm

Dienstag, 11. September 2012

Es besteht die Möglichkeit zur Anreise am Vorabend (Dienstag, 11.09.2012).

Mittwoch, 12. September 2012

ab 8.00 Uhr
Frühstück (soweit bestellt)

bzw. Anreise

9.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Kerstin Hopfensitz M.A., i.V., Stuttgart
Prof. Sheilagh Ogilvie, Cambridge (GB)
Prof. Dr. Sigrid Hirbodian, Tübingen

9.15 Uhr
Sektion A: Die Quellen
Planung und Leitung: Dr. Roland Deigendesch, Kirchheim/Teck

Serielle Quellen zur Geschichte der Frühen Neuzeit in staatlichen und kommunalen Archiven des deutschen Südwestens

Prof. Dr. Sabine Holtz, Stuttgart

10.00 Uhr
Kirchenbücher
Serielle Quellen und Ritualmedien
Harald Müller-Baur M.A., Stuttgart

10.45 Uhr
Kaffee/Tee

11.15 Uhr
Von „Beybringen“ zu „Verlassthum“, von „Ablasshaube“ bis „Zwehlenblatt“
Herausforderungen und Lösungen bei der Arbeit mit Inventaren

Prof. Sheilagh Ogilvie / Dr. Markus Küpker / Dr. Janine Maegraith, Cambridge (GB)

12.30 Uhr
Abschlussstatement und Diskussion
Dr. Wolfgang Zimmermann, Karlsruhe

13.00 Uhr
Mittagessen

14.30 Uhr
Sektion B: Der Staat im Dorf: Herrschaft, Beamte und Gemeinden
Planung: Prof. Dr. Sigrid Hirbodian / Georg Wendt M.A., Tübingen
Leitung: Prof. Dr. Werner Troßbach, Kassel

Die lokale Regulierung des Konsums im frühmodernen Württemberg

Prof. Sheilagh Ogilvie / Dr. Markus Küpker / Dr. Janine Maegraith, Cambridge (GB)

15.30 Uhr
Untertanenkonflikte und die Entwicklung „frühmoderner Staatlichkeit“ am Beispiel des württembergischen Amts Kirchheim/Teck im 16. Jahrhundert

Georg Wendt M.A., Tübingen

16.30 Uhr
Kaffee/Tee

17.00 Uhr
Hof, Ämter und Gemeinden in Württemberg nach dem Dreißigjährigen Krieg

Dr. Albrecht Ernst, Stuttgart

18.00 Uhr
Abendessen

20.15 Uhr
Weinprobe im Schloss Hohenheim

Donnerstag, 13. September 2012

8.00 Uhr
Frühstück
Morgenimpuls

9.00 Uhr
Fürstenstaat und Dorf
Chancen und Grenzen lokaler Partizipation (1650–1800)
Prof. Dr. Stefan Brakensiek, Duisburg-Essen

10.00 Uhr
Abschlussstatement und Diskussion
Dr. André Holenstein, Bern (CH)

10.30 Uhr
Kaffee/Tee

11.00 Uhr
Sektion C: Ländliches Wirtschaften und Materielle Kultur
Leitung: Dr. R. Johanna Regnath, Freiburg i.Br.

Landwirtschaft und Innovation im deutschen Südwesten
Dr. Gunter Mahlerwein, Mainz

12.00 Uhr
Oben im Dorf, unten im Dorf
Ökonomische Strategien von württembergischen Dorfbewohnern im 18. Jahrhundert
Dr. Andreas Maisch, Schwäbisch Hall

13.00 Uhr
Mittagessen

15.00 Uhr
Private Haushaltsschulden im frühmodernen Württemberg
Belege aus den „Inventuren und Teilungen“
Prof. Sheilagh Ogilvie / Dr. Markus Küpker / Dr. Janine Maegraith, Cambridge (GB)

16.00 Uhr
Kaffee/Tee

16.30 Uhr
Praxis, Organisation und Funktion des ländlichen Kreditmarktes in Württemberg vom 17. bis zum 19. Jahrhundert

Anne Mauch M.A., Tübingen

18.00 Uhr
Abendessen

20.00 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag

Revolution des Fleißes
Leben und Wirtschaften im ländlichen Württemberg (1650–1800)
Prof. Sheilagh Ogilvie, Cambridge (GB)

Freitag, 14. September 2012

8.00 Uhr
Frühstück
Morgenimpuls

9.00 Uhr
Das Leibliche und das Transitorische:
Kleidung und Ernährung
Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger, Jena/Esslingen

10.00 Uhr
Krämer und ihre Waren anhand der Inventuren und Teilungen

Prof. Sheilagh Ogilvie / Dr. Markus Küpker / Dr. Janine Maegraith, Cambridge (GB)

11.00 Uhr
Kaffee/Tee

11.30 Uhr
Abschlussstatement und Diskussion
Prof. Dr. Sabine Ullmann, Eichstätt

12.00 Uhr
Abschlussdiskussion
Prof. Dr. Clemens Zimmermann, Saarbrücken

13.00 Uhr
Mittagessen – Tagungsende

Tagungsleitung

Prof. Dr. Sigrid Hirbodian, Universität Tübingen
Prof. Sheilagh Ogilvie, University of Cambridge (GB)

Kerstin Hopfensitz M.A., i.V. Referat Geschichte

Revolution des Fleißes, Revolution des Konsums?

Warum setzte im vormodernen Deutschland die Industrialisierung verhältnismäßig spät ein? Ein Team um Sheilagh Ogilvie, Wirtschaftshistorikerin der Universität Cambridge, geht derzeit dieser Frage in einem beispiellosen Forschungsprojekt nach.

Dafür überprüften die Wissenschaftler anhand einzigartig detaillierter Quellen („Inventuren und Teilungen“) das Konsumverhalten der Bewohner im vormodernen Württemberg und damit auch die These der „Revolution des Fleißes“. Demnach hat die Lust auf Marktgüter wie eine Triebfeder auf die wirtschaftliche und industrielle Entwicklung gewirkt.

Ziel der Tagung ist es zum einen, die wirtschaftswissenschaftlichen Erkenntnisse aus Cambridge dem deutschen Fachpublikum aus Kultur- und Geschichtswissenschaft bekannt zu machen. Zum anderen sollen aber umgekehrt auch die Resultate aus England in den aktuellen deutschen Forschungsstand verortet werden.

Titelbild:
Matthäus Merian: Wildberg. Auszug aus der Topographia Suaviae, Frankfurt a.M. 1643/1656
<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wildberg.jpg>

Zur Teilnahme

Tagungskosten

bei Übernachtung im EZ	222,00 €
bei Übernachtung im DZ	202,00 €
Studierende und Arbeitslose (nur DZ)	97,00 €
ohne Übernachtung und Frühstück	152,00 €
Studierende und Arbeitslose	67,00 €

Bereits am Dienstagabend anzureisen ist möglich. – Bitte melden Sie diesen Wunsch aber ausdrücklich an!

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Referatsassistentin: Kerstin Hopfensitz M.A.
Im Schellenkönig 61, D-70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 752; Fax: +49 711 1640 852
E-Mail: hopfensitz@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail oder www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html) spätestens bis 03.09.2012. Bitte kommen Sie auf keinen Fall unangemeldet zur Tagung!
Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 04.09. bis 10.09.2012 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, D-70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße.

AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.



Revolution des Fleißes, Revolution des Konsums?

Leben und Wirtschaften im ländlichen
Württemberg von 1650 bis 1800

Wissenschaftliche Studientagung

12.–14. September 2012
Stuttgart-Hohenheim

